

Auslandspraktikum in Guildford, England 21.09.2018 – 13.10.2018

Die Max-Weber-Schule in Freiburg hat auch in diesem Jahr ein dreiwöchiges Auslandspraktikum in Guildford, England angeboten. Gefördert wurde der Aufenthalt durch das Erasmus + Programm.

Los ging es am Samstag, 21. September. Nach rund eineinhalb Stunden landeten wir mit dem Flugzeug im regnerischen und kalten London. Von dort aus ging es mit einem Bus Richtung „Neue Heimat“. In Guildford angekommen, warteten unsere Gasteltern schon sehnsüchtig auf mich und meine Mitbewohnerin Marie. Nach einem Hausrundgang und einer typischen Tasse schwarzen Tee mit Milch, waren wir nun bestens gestärkt, um uns mit unserem neuen Ort zu beschäftigen.

Was wäre ein Besuch Großbritanniens ohne eine Sightseeing-Tour durch die Hauptstadt London? Diese vollbrachten wir mit einem Bus und einer anschließenden Bootsfahrt auf der Themse. Big Ben, London Eye, Tower Bridge, Buckingham Palace, Covent Garden und viele weitere interessante Sehenswürdigkeiten bekamen wir zu Gesicht und konnten uns somit einen guten Überblick über London verschaffen. Das Highlight für mich persönlich war der 160 Meter hohe Sky Garden, genannt WalkieTalkie.

Nach all den schönen Eindrücken, die wir bereits nach nur zwei Tagen erleben durften begann nun die erste Woche. Im Rahmen des Projektes hatten wir einmal die Woche jeweils an einem Montag auf dem Guildford College Unterricht. Ein aufgeschlossener Lehrer richtete die Themen jeweils nach unseren Wünschen aus. Um einen besseren Einblick in den Schulalltag zu bekommen, haben wir eine Führung über das Gelände bekommen, durften einen Test zur Einschätzung unserer Sprachkenntnisse und Vorschläge zu interessanten Themen machen. Zudem erhielten wir informative Daten und Fakten für den Unterricht. In diesem entwickelten wir eigenständige Marketingkonzepte, die wir selbst präsentieren mussten. Auch erfuhren wir mehr über kulturelle Unterschiede sowie Verhaltensformen, und lernten Vokabeln, die im Arbeitsalltag nützlich sind.



In Anbetracht des ereignisreichen ersten Schultags konnten wir nun das Ein oder Andere mit in unsere viertägige besuchte Arbeitsstelle namens „Appleseed – Books & Print“ die sich in der University of Surrey befand, mitnehmen. Das Team hat uns von Anfang an herzlich aufgenommen und uns alle Aufgabenbereiche gezeigt und verständlich erklärt.

Unsere Aufgaben bestanden unter anderem aus dem bedrucken von verschiedenen Kleidungsstücken, dem Verkauf von Souvenirs und Büchern, zu führenden Verkaufsgesprächen sowie einer Warenbestandsaufnahme. Rundum ein abwechslungsreicher und spannender Tagesablauf, den man in diesem Geschäft erleben darf.

Abschließend kann ich sagen, dass ich unfassbar dankbar und glücklich darüber bin, diese Chance genutzt zu haben. Gerade auch deshalb, weil ich mir zu Beginn noch recht unsicher wegen meiner Sprachkenntnisse war. Rückblickend hat der Aufenthalt nicht nur meine Selbstständigkeit gefördert, sondern auch mein Selbstbewusstsein gestärkt. Den Einblick in die Kultur und Arbeitswelt eines anderen Landes zu bekommen, ist wichtig. Nicht nur um die eigenen Sprachkenntnisse auszubauen, sondern auch für die persönliche Entwicklung. Wenn die Chance besteht, empfehle ich jedem diese wahrzunehmen.

